
Subject: Erfahrungsbericht Artas / Roboter-Haartransplantation

Posted by [ra11111](#) on Thu, 02 Mar 2017 11:49:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag zusammen,

als eifriger Leser möchte ich nun meine Erfahrungen mit der „Roboter-Methode“ von Artas teilen.

Gemacht habe ich die Transplantation bei Dr. Mario in Berlin, House of ARP (<http://house-of-arp.com/>).

0. Ausgangslage

Ich bin nach dem Haarausfall-Schema von Hamilton-Norwood der Typ IIa. Ca. 1000 Grafts waren meine initiale Vorstellung. Ich bin eher der „Schisser“ Typ und habe ziemlichen Respekt vor chirurgischen Eingriffen.

1. Recherche und Entscheidung

Ich hatte mich im Vorfeld natürlich ausgiebig informiert und war kurz davor, die „traditionelle“ FUE Methode bei mir durchführen zu lassen, bis eine Freundin von mir mich auf die Roboter von Artas hingewiesen hat. Da ich selbst sehr Technologie-affin bin, fand ich dies sehr faszinierend. Durch eine Empfehlung bin ich dann auf Dr. Mario gestoßen, die gerade ihre Praxis in West-Berlin eröffnet hat und einen Roboter besitzt.

2. Beratungsgespräch

Das (kostenlose) Beratungsgespräch bei Dr. Mario war interessant, es konnten alle Fragen beantwortet werden. Frau Dr. Mario wirkt sehr professionell und man vertraut ihr einfach, dass sie weiß wovon sie redet. Sehr positiv war die kurze Vorlaufzeit, ich hatte das Gespräch Mitte Dezember und ein Termin Anfang Januar war frei. Die Kosten für 1000 Grafts sind bei 6.500 Euro. Das ist natürlich viel Geld, aber Geld war für mich nur ein zweitrangiger Entscheidungsfaktor. Ich wollte die bestmögliche Qualität und einen Arzt in meiner Nähe.

3. Die Transplantation

3.1. Entnahme der Grafts am Hinterkopf

Los ging es um 9.30 Uhr. Dr. Mario stellte das Team vor, bestehend insgesamt aus 6 Frauen, darunter auch jemand von Artas, extra aus Griechenland eingeflogen. Sehr nette Personen.

Zunächst wurde der Hinterkopf betäubt. Da ich nicht gerade ein Fan von Spritzen bin, war das nicht gerade angenehm. Dann ging es in den „Roboter-Raum“. Ich wurde dann mit dem Kopf so fixiert, dass der Hinterkopf nach oben schaut. Das Kissen ist so konzipiert, dass man während der Entnahme aufs Handy schauen kann. Die Entnahme dauerte ca. 4 Stunden, das hätte ich mir schneller vorgestellt. Der Roboter geht in Intervallen vor, es werden so ca. 50-100 Grafts pro Intervall entnommen, danach muss wieder neu justiert werden. Am Anfang hatte ich den Fehler gemacht, das Kissen nicht richtig auszurichten. Dadurch konnte ich nicht auf das Handy schauen, mich nicht ablenken. Ergo: Kopfkino, Kreislauf - und erstmal Pause. Nach der Pause ging es dann aber viel besser. Schmerzen hatte ich bei der Entnahme überhaupt keine, fand das auch nicht sonderlich unangenehm.

Entnommen wurden dann knapp 1.300 Grafts. 98% der Grafts wurden nach Analyse für die

Implantation genutzt, allesamt mindestens 2-3 Haare pro Graft. Das fand ich schon sehr beeindruckend.

3.2. Löcher „stechen“ am Vorderkopf

Nach einer Mittagspause mit lecker Pasta vom Italiener nebenan ging es an den Vorderkopf. Wieder betäuben, diesmal noch unangenehmer. Bin froh, Brillenträger zu sein, dann sieht man von Natur aus weniger

Zurück in den Roboter-Raum, dort sitzt man dann relativ aufrecht. Eine Krankenschwester hält den Kopf fest, der Roboter „tackert“ dann die Löcher rein. Unangenehmer als die Entnahme, aber an sich auch okay. Der Vorgang dauerte ca. 1,5 bis 2 Stunden.

3.3. Einsetzen

Die eigentliche Verpflanzung der Haare ist dann - soviel ich weiß - wieder vollkommen normal. 2 Personen haben das parallel gemacht, wobei ich das Gefühl hatte, das eine Person definitiv super fit war, die andere eher nicht. Dadurch dauerte das dann auch noch mal 5 Stunden und war teilweise sehr unangenehm, da ein paar Stellen nicht gut betäubt waren. Ein Freund von mir, hat bei Dr. Mario einen Monat später die OP durchführen lassen, dort waren dann 3 Spezialisten involviert und er fand das viel angenehmer, konnte sogar dabei einschlafen.

Gegen 23 Uhr war dann alles vorbei und ich war auch ziemlich durch. Und heilfroh, es geschafft zu haben

4. Die Tage danach

Obwohl ich keine Schmerzen hatte, habe ich zur Sicherheit eine Ibuprofen 400 genommen. Da ich Seitenschläfer bin, war das Schlafen auf dem Rücken ungewohnt, ich konnte aber gut einschlafen und bin mit einem breiten Grinsen aufgewacht, es tatsächlich durchgezogen zu haben. Erstaunlich: Ich hatte ÜBERHAUPT KEINE SCHMERZEN. Gar nichts. Im Prinzip hätte ich direkt Arbeiten können, ich habe mich so wie sonst auch gefühlt.

Am darauf folgenden Tag, immer noch ohne Schmerzen, gab es dann die erste Nachuntersuchung. Dr. Mario hat extra eine Friseurin, die sich um das Waschen der Haare kümmert. Fand ich sehr gut. Insgesamt 3 Mal war ich bei der Friseurin und Dr. Mario war auch immer dabei.

Nach ca. 14 Tagen waren die Krusten ab, komplett schmerzfrei, auch kaum Jucken.

5. Heute, 6 Wochen nach der OP

Die Wunden sind verheilt, man sieht kaum noch Spuren der OP. Weiterhin keine Beschwerden. Die impantierten Haare sind mittlerweile so gut wie alle ausgefallen, ich warte dann jetzt auf die Wachstumsphase.

6. Fazit

Ich bin immer noch begeistert, wie wenig invasiv die OP war. Ich hätte nicht gedacht, dass mit dem Ende der Verpflanzung man im Prinzip durch ist. Ich kann es ja selbst nicht mit der klassischen FUE Methode vergleichen, dort hatte ich häufiger gehört dass man ca. 2 Wochen noch Schmerzmittel nehmen sollte.

Frau Dr. Mario kann ich wärmstens empfehlen. Ich vertraue ihr und für sie geht Qualität über alles. Dadurch, dass dann anstelle der vereinbarten (und bezahlten) 1.000 Grafts 1.300 Grafts entnommen worden sind, belaufen sich die Kosten auf 5 Euro pro Graft. Das ist bestimmt am oberen Ende der Skala, aber dafür bekommt man eine individuelle Behandlung und ich

glaube einfach, dass ein Roboter a) präziser und b) besser, sprich mehr Grafts mit mehreren Haaren entnehmen kann als ein Mensch.

Ich hoffe, Euch einen kleinen Einblick in die Roboter Methode gegeben zu haben. Wer Fragen hat, kann sich gerne melden. Drückt die Daumen, dass die neuen Haare bald sprießen)))

Haarige Grüße,
Ralf

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Artas / Roboter-Haartransplantation
Posted by [breathing](#) on Thu, 02 Mar 2017 12:56:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ralf,

gratuliere zur überstandenen OP, könntest du ein paar Bilder posten? Wäre spannend zu sehen...

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Artas / Roboter-Haartransplantation
Posted by [finthomas](#) on Thu, 02 Mar 2017 14:32:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ralf

Gratuliere zu deiner Mutprobe. Warum hast du dich für eine unbekannte Ärztin entschieden?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Artas / Roboter-Haartransplantation
Posted by [rallllle](#) on Thu, 02 Mar 2017 14:33:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@breathing Ich schaue mal, habe selbst keine aber ich kann die Ärztin fragen

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Artas / Roboter-Haartransplantation
Posted by [rallllle](#) on Thu, 02 Mar 2017 14:40:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@finthomas Ich kannte keinen Arzt vorher, in meinem Freundeskreis bin ich der erste mit einer Transplantation. Daher war der Hauptgrund, dass Dr. Mario als einzige einen Roboter in Berlin hat und ich wollte in Berlin bleiben.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Artas / Roboter-Haartransplantation
Posted by [finthomas](#) on Thu, 02 Mar 2017 15:07:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber warum hast du dich für einen Roboter entschieden?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Artas / Roboter-Haartransplantation
Posted by [rallllle](#) on Thu, 02 Mar 2017 15:33:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@finthomas Ich glaube, dass Roboter präziser arbeiten als Menschen. Bin schon immer an Innovationen interessiert, daher lag es nahe das per Roboter zu machen

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Artas / Roboter-Haartransplantation
Posted by [finthomas](#) on Thu, 02 Mar 2017 15:50:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein Roboter am Fließband arbeitet sehr präzise. Aber hier hat man ja mit Haut und Haaren zu tun. Das System kann nach meinem technischen Verständnis nicht funktionieren. Übrigens ich bin auch an Innovationen interessiert und mache gerade meinen Bachelor in Robotik und Automatisierung

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Artas / Roboter-Haartransplantation
Posted by [Ryder89](#) on Thu, 02 Mar 2017 15:50:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

rallllle schrieb am Thu, 02 March 2017 16:33@finthomas Ich glaube, dass Roboter präziser arbeiten als Menschen. Bin schon immer an Innovationen interessiert, daher lag es nahe das per Roboter zu machen

Alles Gute für den weiteren Verlauf!

Finde die grafts aber sehr gering bemessen für NW2a... Je nach Haarlinie natürlich.

Hab für NW1.5 auf NW1 über 1700 bekommen...

Zwecks Roboter:

Dann muss man sich aber auch zuerst informieren, denn Roboter haben in der Regel deutlich höhere Transaktionsraten als bei manueller menschlicher Arbeit... Dem Kasten fehlt einfach das Gefühl und die rechteckigen Entnahmeflächen find ich auch nicht gerade berauschend....

Für das Geld lass ich mich bei den Top-Ärzten der Welt behandeln und nicht von einer Maschine beschießen...

Ist aber nur mein persönliche Meinung...

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Artas / Roboter-Haartransplantation

Posted by [rallllle](#) on Thu, 02 Mar 2017 16:18:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Ryder89 Danke, bin auch sehr gespannt wie es wird!

@finthomas und Ryder89: Beim Thema Roboter scheiden sich ja hier die Geister. Ich kanns im Endeffekt ja nicht beurteilen, wollte aber meine (positiven) Erfahrungen schildern

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Artas / Roboter-Haartransplantation

Posted by [Ryder89](#) on Thu, 02 Mar 2017 17:02:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke!

Wie groß ist denn die bearbeitete Fläche?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Artas / Roboter-Haartransplantation

Posted by [alopezie.de](#) on Thu, 02 Mar 2017 19:50:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde es immer schön, wenn mit einem neuen Arzt auch gleich ein umfassender Bericht im Forum landet.

Leider ohne Photos, was ich sehr sehr schade finde.

Zitat:Dadurch, dass dann anstelle der vereinbarten (und bezahlten) 1.000 Grafts 1.300 Grafts entnommen worden sind, belaufen sich die Kosten auf 5 Euro pro Graft. Das ist bestimmt am oberen Ende der Skala, aber dafür bekommt man eine individuelle Behandlung und ich glaube einfach, dass ein Roboter a) präziser und b) besser, sprich mehr Grafts mit mehreren Haaren entnehmen kann als ein Mensch.

"am oberen Ende der Skala". Definitiv.

"a) präziser" ???

"b) mehr Grafts mit mehreren Haaren entnehmen kann als ein Mensch" ??? Das verstehe ich nicht.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Artas / Roboter-Haartransplantation
Posted by [Prohairclinic](#) on Fri, 03 Mar 2017 09:50:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was sind die grunde, wieso kein einzige Top artz oder institute dieser gerat benutzt?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Artas / Roboter-Haartransplantation
Posted by [Killer_Pranke](#) on Sat, 25 Mar 2017 17:48:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

rallille schrieb am Thu, 02 March 2017 16:33@finthomas Ich glaube, dass Roboter präziser arbeiten als Menschen. Bin schon immer an Innovationen interessiert, daher lag es nahe das per Roboter zu machen
völliger schwachsinn!!
Roboter ist müll. Ein geübtes,künstlerisches händchen ist 1000x besser als mr.roboter

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Artas / Roboter-Haartransplantation
Posted by [Innengewinde](#) on Fri, 17 Nov 2017 06:17:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist das jetzt eine philosphische Antwort oder eine technische Bewertung ?

Man muss ja nicht auf Roboter stehen, aber dennoch interessiert mich eine Bewertung der Ergebnisse.

Nich jeder hat über 10.000 EUR für eine OP zur Verfügung. Aber ist eine HT per ARTAS besser als ein Türkeiangebot für 2.000 EUR, wo auch mit Mikromotoren hantiert wird ?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Artas / Roboter-Haartransplantation
Posted by [Sammy123](#) on Fri, 17 Nov 2017 14:31:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei meiner letzten HT bei Dr. Heitmann habe ich den Doc mal zu dem Roboter gefragt, ist schon paar Monate her, daher weiß ich nicht mehr, was er im Detail gesagt hatte, aber der Roboter kam sehr schlecht weg bei ihm und er hatte dafür auch mehrere Argumente und hat es nicht einfach so gesagt.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Artas / Roboter-Haartransplantation
Posted by [Gasthörer](#) on Fri, 17 Nov 2017 20:07:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schade, dass es keine Bilder gibt. Auch etwas seltsam, dass es bei diesem Preis keine ausführlichen Bericht der Klinik gibt. Gerade der Entnahmerbereich wäre sehr interessant (da bei Artas oft sehr "markant").

Man sieht aber wirklich: Die Herangehensweise an eine HAT ist ganz unterschiedlich:

Die einen schauen nur auf den Preis. Die anderen Zahlen das X-Fache und suchen monatelang. Andere nehmen einen Arzt der gerade neu aufgemacht hat, weil er einen schönen Roboter hat.

Offen gesagt, nur von einem einzigen Arzt habe ich ordentliche Ergebnisse mit Artas gesehen (Alexander). An die Top Ergebnisse kommt noch kein Roboter dran.
